

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N: 62.

Mittwoch, den 31. Juli.

1878.

Detmold. Auf das Wohnhaus der Wittve Tischlermeisters Latsch C. Nr. 113 hiersebst ist am 7. Aug. 1857 für den Tischler Adolf Müller ein Kaufgeldrest bezw. Darlehn von 600 Thlr. ingrossirt und am 3. October 1864 an Wilhelm Müller cedirt, welche theils durch Zahlung, theils durch Confusion getilgt sein sollen, worüber aber, da die Obligationssurkunde verloren gegangen ist, ein genügender Nachweis nicht geliefert werden kann.

Auf Antrag der Wittve Latsch werden daher diejenigen, welcher aus jener Urkunde glauben Rechte herleiten zu können, hierdurch aufgefordert, solche in dem auf

Montag den 12. f. M. Aug.

Morgens 11 Uhr,

angesetzten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen, als sonst die fragliche Schuldurkunde dem Schuldner und dessen Rechtsnachfolgern gegenüber für ungültig und wirkungslos erklärt und das Ingrossat im Hypothekenbuche gelöscht werden soll.

Der Anschlußbescheid wird nur durch Anschlag an die Gerichtstafel bekannt gemacht werden.

Detmold, den 22. Juli 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
Neubourg.

Detmold. Die Wittve des wailand Portier Nieksmeier hiersebst geb. Bierbaum ist ohne bekannte Erben gestorben, weshalb diejenigen, welche an deren Nachlaß Erbrechte oder Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert werden, solche in dem dazu auf

Montag den 19. f. M.

Morgens 11 Uhr,

angesetzten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen und die Erbmasse, wenn sich kein Erbe melden und legitimiren würde, für erbloses Gut erklärt, bei erfolgender Anmeldung aber den sich Legitimirenden ausgeantwortet werden wird.

Detmold, den 23. Juli 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
Neubourg.

Lemgo. Nach dem revidirten Statut des hiesigen Vorschußvereins eingetragene Genossenschaft vom October 1877 besteht der Vorstand des Vorschußvereins eingetragene Genossenschaft jetzt aus dem Vorsitzenden und vier Beisitzern, von welcher letzterm einer gleichzeitig das Amt des Cassirers verwalten kann.

Zur Verpflichtung der Genossenschaft sind die Unterschriften von zwei Vorstandsmitgliedern erforderlich.

Die Vorstandsmitglieder sind:

- 1, Kaufmann Theodor Schmidt in Lemgo, Vorsitzender,
 - 2, Rechtsanwalt Oscar Asmussen
 - 3, Kaufmann Louis Cronmeyer
 - 4, Kaufmann Philipp Kracht
 - 5, Kaufmann Bernhard Gottmann in Lemgo, Beisitzer und Cassirer.
- zu Lemgo, Beisitzer,

Lemgo, den 23. Juli 1878.

Der Justizmagistrat.
Pothmann.

In Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den Schuhmachermeister Christian Stockmeier zu Lemgo, Liquidaten, ist zur Publication des von Hochfürstlicher Justizkanzlei erlassenen Ordnungsbescheides Termin auf

Donnerstag den 8. August c.,

Morgens 9 Uhr

an hiesigem Rathhause angezeigt, wozu die Gläubiger unter dem Präjudize, daß im Fall ihres Ausbleibens der Ordnungsbescheid als publicirt gelten und sie mit Einreden ausgeschlossen werden sollen, hiermit vorgeladen werden.

Decr. Lemgo, den 24. Juli 1878.

Der Justizmagistrat.
Bothmann.

Salzungen. Die bis jetzt in dem Concursverfahren gegen den Kaufmann S. Goldstein hier selbst nicht angemeldeten Ansprüche sind durch Bescheid vom heutigen Tage von der Masse präcludirt worden.

Salzungen, 23. Juli 1878.

Das Stadtgericht.
M. Gevekot.

Brake. Da im heutigen Termine Ansprüche an die im Proclam vom 1. d. M. bezeichnete, auf den Namen des verelobten Colon Obermeier Nr. 4 in Rieme am 13. Mai 1869 ausgestellte Landcasseobligation über tausend Thaler nicht angemeldet sind, so sind etwaige dritte Berechtigte mit solchen ausgeschlossen.

Brake, den 23. Juli 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Th. Holzappel.

Nachdem der Meyer Nr. 3 zu Werl das Behuf Beslößung seiner Wiesen und Betreibung einer Mühlenanlage im Werreflusse kurz unterhalb der Ufser Brücke angelegte Wehr zur Aufstauung des Wassers in der Werre bis auf die festgesetzte Höhe von 4 Fuß erniedrigt hat, ist von ihm der erneuerte Antrag gestellt worden, das in dieser erlaubten Weise angelegte Wehr von 4 auf 5 Fuß über den mittleren Wasserstand des Flusses zu erhöhen, um die Benutzung des Wassers für seine zwei Turbinen besser zu gewinnen. Die Zeichnungen und Beschreibungen nebst Nivellement sind von ihm bereits früher und jetzt wieder vorgelegt, welche auf 14 Tage von Publication dieses an, Morgens

beim Amte ausliegen. Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung vom 31. October v. J. werden diejenigen, welche Einwendungen gegen die beabsichtigte Erhöhung des Stauwehrs des Meyer im Werreflusse machen wollen, in Gemäßheit des § 16 und 17 und 25 der Reichs-Gewerbe-Ordnung aufgefordert, solche in 14 Tagen bei hiesigem Amte vorzutragen, widrigenfalls sie mit denselben, soweit sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen werden würden.

Decr. Schötmar, den 25. Juli 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.

Barenholz. Folgende auf die Stätte Koch Nr. 60 zu Kalldorf ingrossirte Darlehne:

1. für die Kirche zu Langenholzhausen vom 21. Oct. 1793 zu 20 $\mathfrak{f}$.
2. für dieselbe vom 24. Juli 1835 zu 20 $\mathfrak{f}$.
3. für Friedrich Adoff, unehelichen Sohn der Sophie Katharine Koch, verheiratheten Stafforst zu Kalldorf, vom 16. Janr. 1829 zu 20 $\mathfrak{f}$.
4. für den Leihzüchter Sander zu Bentorf vom 16. März 1869 zu 75 $\mathfrak{f}$.

sollen zurückbezahlt sein, löschungsfähige Quittungen aber nicht beigebracht werden resp. die Originalobligationen nicht beschafft werden können, wie wahrscheinlich gemacht ist. Antragsmäßig werden daher diejenigen, welche etwa Ansprüche an die erwähnten Obligationen geltend machen wollen, aufgefordert, damit

in term. Freitag, 6. Sept. c.

Morgens 9 Uhr

hervorzutreten und ihre Ansprüche zu begründen, widrigenfalls solche für erloschen erklärt und die Löschung der Obligationen im Hypothekenbuche alsbald vollzogen werden soll.

Barenholz, 18. Juli 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Nieländer.

Bekanntmachung.

Am 29. Juli wird bei dem Postamte in Börsingfeld im Fürstenthum Lippe eine Fernsprech-Vertriebsstelle mit beschränktem Tagesdienste in Wirksamkeit treten.

Minden i. W., 25. Juli 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Hirsch.